

➔ REITSPORT Impressionen von der „Kleinen Trophy“ im Warsteiner Reitsportzentrum

NACHGEFRAGT



Ute Weber, 1. Vorsitzende des Warsteiner Reitvereins, zieht ein positives Resümee. FOTO: GEORG GIANNAKIS

„Jeder einzelne Wettbewerb war ein Highlight“

Warstein. Die „Kleine Trophy“ gehört seit heute wieder der Vergangenheit an. Im Gespräch mit unserer Zeitung hat die 1. Vorsitzende des Warsteiner Reitvereins, Ute Weber, ein kleines Resümee gezogen.

Vier Tage Reitturnier sind vorbei. Wie lautet das Fazit der Chefin des Warsteiner Reitvereins?

Ute Weber: Die Traurigkeit, dass im Vorfeld so wenig Helfer da waren, lag mir schon schwer auf dem Herzen. Es ist uns trotzdem kurzfristig noch gelungen, eine tolle Helfer-Mannschaft zusammen zu stellen, die super gearbeitet hat. Die Chemie untereinander stimmte. Daher sind wir nicht abgeneigt, im nächsten Jahr erneut dieses fantastische Turnier zu veranstalten.

Was hat Sie dieses Mal ganz besonders begeistert?

Eigentlich alles. Der ganze Rahmen passte. Ganz egal, ob in den Dressur- oder in den Springprüfungen – jeder einzelne Wettbewerb war für mich ein echtes Highlight. Die Leute, die sich für Reitsport interessieren und in den vergangenen Tagen hier oben rauf gekommen sind, haben richtig etwas geboten bekommen.

In der näheren als auch in der weiteren Umgebung von Warstein werden unzählig viele Reiterritter ausgetragen. Welches unverkennbare Wiedererkennungsmerkmal besitzt die „Kleine Trophy“?

Die Kleine Trophy findet in einer Wettkampfstätte mit einer professionell vorhandenen Infrastruktur statt. So etwas in dieser Form gibt es in unserem Umkreis nicht noch einmal. Der Warsteiner Reitverein ist aber ein bodenständiger Verein, der in seinen veranstalteten Turnieren die familiäre Atmosphäre zum Ausdruck bringt. Die Kleine Trophy ist ein durchweg ländliches Turnier – allerdings auf einem verdammt hohen Niveau. gg

Herbstturnier an der „Spitzen Warte“

Rüthen. Das traditionelle Herbstturnier des RV Rüthen findet am kommenden Wochenende, 11. und 12. Oktober, auf der Anlage an der „Spitzen Warte“ statt.

Das Turnier startet am Samstag um 9.30 Uhr mit einem Dressurwettbewerb. Es folgen weitere, interessante Wettbewerbe. Der Sonntag beginnt um 8.30 Uhr mit einer Springprüfung Klasse A*, weiter geht es mit einer Springprüfung Klasse A** (10 Uhr), Springprüfung Klasse L (12 Uhr), Springprüfung Klasse L mit Joker (13.30 Uhr) und einem Punktespringen Klasse L mit Joker (14.30 Uhr). Um 16 Uhr findet dann als letzte Prüfung ein Springen der Klasse M* statt.

